

„Mescheder Stadtgespräche“ vom 12.06.2017

Ort: Bürgertreff - Campus
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr
Verfasserin: Manuela Schulte

Projektwerkstätten:

- Gemeinsam statt einsam
- Gleichstellung
- Flüchtlinge
- Radfahren
- Hochschulstadt
- Aus Grau wird Bunt

Herr Pastor Köllner gab bekannt, dass die „Faire Woche“ in diesem Jahr vom 15. bis 29. September stattfindet. Die Vorbereitungen, wozu freiwillige Helfer herzlich willkommen sind, finden außerhalb der Stadtgespräche statt.

1. Gemeinsam statt einsam

Auch bei diesem Treffen stand der „Tag der Nachbarschaften“ am 16.09. im Fokus. Es wurde überlegt, wie der Tag beworben werden könnte und welche Sponsoren gefunden werden könnten.

Weiter wurden über neue, aber auch über bereits bestehende Projekte gesprochen. So findet z.B. am 9.9. erstmals eine „Weinprobe“ im Bürgertreff-Campus statt.

Über einen sehr guten Start des „Single-Treffs“ in Kooperation mit der kfd, jeden 1. Samstag im Monat, wurde berichtet. Mit dem Projekt „Heimspiel“ möchte der Bürgertreff heimischen Kreativen die Gelegenheit geben, ein Forum zu bekommen. Auch dieses Projekt wird sehr gut angenommen.

2. Gleichstellung

Die Gruppe möchte noch einmal das Thema „Resilienz“ aufgreifen (allgemein betrachtet ist Resilienz die Fähigkeit von Menschen, auf wechselnde Lebenssituationen und Anforderungen in sich ändernden Situationen flexibel und angemessen zu reagieren und stressreiche, frustrierende, schwierige und belastende Situationen ohne psychische Folgeschäden zu meistern, d.h., solchen außergewöhnlichen Belastungen ohne negative Folgen standzuhalten).

Im Herbst könnte sich die Gruppe hierzu einen Vortrag im Bürgertreff-Campus vorstellen.

3. Flüchtlinge

Zunächst fand ein allgemeiner Erfahrungsaustausch statt. Es stellten sich zwei neue Teilnehmer der Gruppe vor. Frau Dederichs von der Fachhochschule Südwestfalen, zuständig für die Koordination fluchtbezogener Aktivitäten, berichtete, welche Projekte für Flüchtlinge an der Fachhochschule durchgeführt werden. Zum anderen stellte sich Herr Kaufung, Bildungskordinator am Kommunalen Integrationszentrum HSK, vor. Abschließend wurde von der Gruppe die Bitte geäußert, den runden

Tisch im Rathaus weiterzuführen und eine gemeinsame Veranstaltung mit einer Einladung an die Flüchtlinge und alle beteiligten Organisationen (Workshop, Markt der Möglichkeiten o.ä.) durchzuführen. Es erfolgte hier der Hinweis auf den Neubürgerempfang am 19.5. diesen Jahres.

4. Radfahren

Wie in den letzten Gesprächen bereits festgestellt wurde, sind die touristischen Radwege und die innerstädtischen Radwege klar zu unterscheiden. Der Schwerpunkt soll nun auf den touristischen Radwegen liegen. Es wird nach Alternativmöglichkeiten gesucht, um den Ruhrtalradweg (Bereich Meschede) und die Henneseeschleife sicherer und attraktiver zu machen.

5. Hochschulstadt

Die Gruppe befasste sich zunächst mit den aktuellen Planungen für Studentenwohnheime in Meschede. Da die geplanten Gebäude zum Teil noch nicht beantragt sind, wird es im kommenden Wintersemester noch nicht zu einer Entspannung auf dem Wohnungsmarkt kommen. Die FH bittet auch auf diesem Wege um die Zurverfügungstellung von Wohnungen und weist auf die Nutzung des Internetportals Mescheder Wohnungsmarkt hin. Hierzu planen FH und Stadtmarketing kurzfristig noch eine Pressekampagne.

Die Gruppe nutzt die Stadtgespräche zum gegenseitigen Informationsaustausch. So wurde besprochen, bei der Berufsinfobörse zusätzlich eine Führung der FH für Interessierte anzubieten, die möglicherweise am Freitagnachmittag erfolgen könnte. Zudem wird angefragt, ob es, wie in der Vergangenheit bereits erfolgt, Themenvorschläge der Stadt/ Touristik/ Stadtmarketing für Haus- und Bachelorarbeiten geben sollte. Zuletzt hatte sich ein Student mit einer möglichen Nutzung des Skiliftes in Grevenstein in den Sommermonaten befasst. Die FH ist bestrebt, die Zusammenarbeit in diesem Punkt weiter zu intensivieren. Ein Bsp. könnte die Begleitung der Erstellung von IKEKs sein (Meschede und Eslohe haben diesen Prozess weitgehend abgeschlossen – andere Städte wie Winterberg stehen aber noch am Beginn der Planungsphase).

6. Aus Grau wird Bunt

Die Idee ist, die grauen Außengehäuse der Strom- und Verteilerkästen der Dt. Telekom AG künstlerisch zu gestalten. Ziel ist, durch ansprechende Motive zum einen etwas mehr Farbe ins Umfeld der Strom- und Verteilerkästen zu bringen und zum anderen auch wilde Plakatierung zu mindern.

Wenn sich genug Interessierte finden, wird diese Werkstatt bei den nächsten „Mescheder Stadtgesprächen“ im September tagen.

Zum Abschluss wies Frau Bartsch auf eine E-Mail vom Team Netzwerk Nachbarschaft hin. Das bundesweite Netzwerk Nachbarschaft zeichnet in diesem Jahr bereits zum 13. Mal die schönsten Gemeinschaftsaktionen von Nachbarn für Nachbarn aus. Der vielbeachtete Wettbewerb prämiiert multikulturelle, familienfreundliche und Mehrgenerationenprojekte von Nachbarn für Nachbarn mit dem Nachbar-Oskar von Janosch sowie Geld- und Sachpreisen. Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/schoenste-nachbarschaftsaktionen-2017.

Zudem wurden die Teilnehmer von Frau Bartsch über den am 30.09.2017 von 13.00 bis 17.00 Uhr im Gemeinsamen Kirchenzentrum (Kastanienweg 6) stattfindenden „Tag der Möglichkeiten - engagiert in Meschede 50plus“ informiert.

In Meschede bieten eine Vielzahl von Vereinen und Initiativen ein breites Angebot an Aktivitäten, insbesondere für die Generation 50plus. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Freizeit sinnvoll zu gestalten. Leider sind diese nicht immer bekannt. Mit dem „Tag der Möglichkeiten – engagiert in Meschede 50plus“ möchte die Kreis- und Hochschulstadt Meschede gemeinsam mit dem Mescheder Bürgertreff Vereinen, Organisationen und Initiativen die Chance geben, ihr Angebot bekannter zu machen und Ehrenamtliche für die Mitarbeit zu gewinnen. Es soll ein Begleitprogramm mit Vorträgen und Kulturdarbietungen geben.

**7. Nächster Termin „Mescheder Stadtgespräche“: Dienstag, 12.09.2017, um 18.00 Uhr im
Gemeinsamen Kirchenzentrum (Kastanienweg 6).**

gez. Manuela Schulte